

## ESF-Modellprogramm "Kompetenzagenturen"

Kompetenzagentur Nürnberg

Programm zum Übergangsmanagement zwischen Schule und Beruf

Modellphase 2002 bis 2006

Erweiterung in Nürnberg 2007 bis 2011, Verlängerung für das Jahr 2012

### Ziel

Berufliche und soziale Integration von besonders benachteiligten jungen Menschen zwischen 14 und 27 Jahren, insbesondere aus den Stadtteilen Langwasser und Bauernfeind sowie Gostenhof und St. Leonhard.

### Träger

Ein Projekt des Jugendamts der Stadt Nürnberg. Durchgeführt in Kooperation mit der Noris-Arbeit (NOA) gGmbH.

### Zeitraum

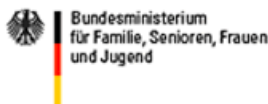
Modellphase 2002 bis 2006. Ausweitung durch das Bundesfamilienministerium Ende 2006: Förderung von 144 Kompetenzagenturen. Erhöhung der Standorte im Juli 2007 auf bundesweit 209. Das ESF-Programm Kompetenzagenturen wurde in der ESF-Periode 2007 bis 2013 bis zum 30. Juni 2014 als Teil der Initiative des Bundesfamilienministeriums JUGEND STÄRKEN fortgesetzt.

### Angebot

- Information, Beratung, intensive Fallbegleitung (Case-Management)
- Individuelle Förderung auf der Basis von Kompetenzfeststellungsverfahren
- Perspektivenentwicklung und Berufswegeplanung
- Vereinbaren von Terminen und Begleitung zu Behörden, Institutionen, etc.
- Vermittlung in Unterstützungsangebote, Institutionen, Praktika, Arbeit, Ausbildung, etc.
- Aufsuchende Arbeit im Stadtteil und suchen Ort, an denen sich jungen Menschen treffen
- Adresse, an die sich Jugendliche immer wieder wenden können.
- Offene Nachbetreuung auch nach der Vermittlung in eine Maßnahme, Ausbildung, etc. Ansprechpartner, um die Nachhaltigkeit der Arbeit sicherzustellen.

### Gefördert von:

Durchgeführt vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert.



EUROPÄISCHE UNION

Das Nachfolgeprojekt der Kompetenzagentur ist von das Projekt Perspektiven im Quartier (2015 - 2018)

[www.perspektiven-im-quartier.nuernberg.de](http://www.perspektiven-im-quartier.nuernberg.de)